

Jugendliche mit Migrationshintergrund melden sich zu Wort

13.02.2008, 16:23 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Kloster Benediktbeuern*



Im oberbayerischen Benediktbeuern berichten jugendliche Migranten über ihre Erfahrungen.

Erfahrungsaustausch am 20. Februar 2008

Im hessischen Wahlkampf spielte die Kriminalität ausländischer Jugendlicher eine große Rolle und sorgte auch bundesweit für eine hitzige Debatte. Vielfach wurde die Sorge geäußert, dass das wichtige Thema der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund nach der Wahl von der Tagesordnung verschwinden könnte. Wenn es aber um die Jugend geht, dann ist es der katholischen Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos ernst – vor allem dann, wenn es um benachteiligte Jugendliche geht. Daher laden die Ordensleute und ihre Mitarbeiter nun Jugendliche mit Migrationserfahrung sowie interessierte Mitbürger im Rahmen einer bundesweiten Fortbildung in das Kloster Benediktbeuern ein.

Das Gespräch mit den Jugendlichen soll dazu helfen, sich in ihre Gedankenwelt zu begeben, um bessere und adäquate Möglichkeiten von Jugendförderung anzubieten. Wie fühlen sich Jugendliche mit Migrationshintergrund nach der Diskussion über Jugendkriminalität? Eine Frage, auf die Jugendliche aus Albanien, der Türkei, Kasachstan und Nigeria Antworten geben wollen. Sie berichten von ihren Erfahrungen und Erlebnissen in der Heimat. Dabei werden sie auch über die Umstände ihrer Migration sowie ihr Ankommen in Deutschland berichten. Chancen und Möglichkeiten von Migration sollen wie die Grenzen und Probleme der Integration zur Sprache kommen. Der Erfahrungsaustausch im Rahmen einer Talkrunde findet am Mittwoch, 20. Februar 2008, um 19.00 Uhr im Barocksaal des Klosters Benediktbeuern statt, wozu die Salesianer alle Interessierten einladen.

Fast 17.000 Salesianer leben und wirken in etwa 130 Ländern zum Wohl benachteiligter Jugendlicher. Gemeinsam mit ihren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern setzen sich die Ordensleute in der Erziehung und Ausbildung junger Menschen ein. Wie Don Bosco wollen sie den Jugendlichen »Zeichen und Botschafter der Liebe Gottes« sein und ihnen zu einem gelingenden Leben verhelfen. In Deutschland arbeiten 350 Salesianer Don Boscos zusammen mit über 1.600 Mitarbeitern in 35 Einrichtungen.

(Text: Lothar Wagner SDB)

Portrait

Im ehemaligen Benediktinerkloster Benediktbeuern (60 km südlich von München am Rand der Alpen gelegen) betreibt der Orden der Salesianer Don Boscos seit 75 Jahren verschiedene Jugend- und Bildungseinrichtungen, u. a. eine Philosophisch-Theologische Hochschule www.pth-bb.de, ein Jugendpastoralinstitut www.jugendpastoralinstitut.de, eine Jugendbildungsstätte www.aktionszentrum.de und ein Zentrum für Umwelt und Kultur www.zuk-bb.de. Informationen zum Kloster und zu allen Einrichtungen gibt es im Internet unter: www.kloster-benediktbeuern.de

News-ID: 188546 • Views: 180 (Stand: 08.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/188546/Jugendliche-mit-Migrationshintergrund-melden-sich-zu-Wort.html>